In Geschäftsbriefen kommen sehr häufig **Funktionsverbgefüge** vor. Sie bestehen aus einer festen Verbindung von Substantiv und Verb, bei der der Verbinhalt verblasst ist und das Substantiv den Inhalt der Wortverbindung bestimmt, z. B. *in Verbindung treten* – das Verb *treten* hat seine eigentliche Bedeutung verloren.

Die Tendenz mittlerweile, möglichst einfach zu schreiben, also Funktionsverbgefüge möglichst zu vermeiden. Der Grund: Die Wirtschaft wird immer globaler, immer mehr Nicht-Muttersprachler müssen sich mit Geschäftsbriefen in deutscher Sprache herumschlagen. Manchmal lassen sich Funktionsverbgefüge aber nicht vermeiden. Doch wenn man sie verwendet, dann wenigstens richtig.

Aufgabe: Im Folgenden finden Sie 20 Substantive. Finden Sie mindestens ein passendes Verb, so dass sich ein sinnvolles Funktionsverbgefüge ergibt.

|  |
| --- |
| 1. Abhilfe |
| 1. größere Anstrengungen |
| 1. zur Anwendung |
| 1. in Aufruhr |
| 1. den Beweis |
| 1. den Eindruck |
| 1. einen Entschluss |
| 1. zur Erkenntnis |
| 1. eine Feststellung |
| 1. Folge |
| 1. die Gelegenheit |
| 1. die Hoffnung |
| 1. sich im Irrtum |
| 1. Klage |
| 1. Maßnahmen |
| 1. ein Risiko |
| 1. einen Rückschlag |
| 1. Überlegungen |
| 1. eine Verpflichtung |
| 1. Widerspruch |